

4. Tag: Freitag, 9. Dezember 1966. Beginn 8.30 Uhr.

- 8.30—10.00 Uhr Dr. Rudolf — Laggenbeck:
Thema: „Elektrotechnik in der Ziegelindustrie; Steuern, Messen, Regeln, Automatisieren in der Ziegelfertigung“.
- 10.00—10.15 Uhr 15 Minuten Pause
- 10.15—11.00 Uhr Dr. Zelger — München:
Thema: „Ein besonders einfaches Prüfverfahren für Mauerziegel zum Zwecke der Eigenüberwachung“.
- 11.00—11.30 Uhr Dr.-Ing. Liese — Wiesbaden:
Thema: „Vermeidung und Bekämpfung von Ausblühungen mit Hilfe von Zieglerleim“.
- 11.30—11.45 Uhr Film: „Bessere Ziegelgebäude durch Silicon-Imprägnierung“.
- 11.45—12.30 Uhr Ing. Milde — Trisching:
Thema: „Brennen — Brennfehler — Brandkontrolle“.

Im Ausstellungshaus der Fa. Wilh. Gauer, Würzburg, Ludwigstraße 20
findet eine Ausstellung von einschlägigen Baumaschinen und -geräten für die Ziegeleien statt.

Ende des Lehrganges gegen 13 Uhr.

Wir danken den nachfolgenden Firmen für ihre Mitarbeit durch Bereitstellung von technischen Drucksachen:

- | | |
|---|--|
| Robert Aebi AG., Ziegeleitechnisches Büro,
CH 8023 Zürich/Schweiz, Uraniastr. 31/33 | Sandvik Transportband GmbH,
7 Stuttgart-Bad Cannstatt, Mercedesstr. 3 |
| Eisenwerk Böhmer, 581 Witten/Ruhr, Annenstr. 79 | Schiefertonwerke Buer, Ing. K. H. Heniek,
4523 Buer/Bez. Osnabrück |
| Clark Maschinenfabrik GmbH,
433 Mülheim/Ruhr, Weseler Str. 48—50 | Schlosser & Co., 6209 Michelbacher Hütte, Michelbach/Nassau |
| Gebr. Dickertmann, Hebezeugfabrik, 48 Bielefeld | Sieglingriemen, 3 Hannover, Postfach 5346 |
| Filigran-Beratungsdienst, 8 München/Solln, Paulastr. 5 | SBV Stanley, Gesellschaft f. Verpackung mbH.,
597 Plettenberg, Postfach 101 |
| Karl Fliesen GmbH., Schamotte-Werke, 6718 Grünstadt/Rhpf. | Steinbock GmbH., Maschinenfabrik, 8052 Moosburg/Obb. |
| Gauer Wilhelm, Eisengroßhandlung, Kitzingen —
Würzburg — Schweinfurt — Nürnberg — Regensburg | Transport- u. Förderanlagen GmbH., 697 Lauda, Postfach 148 |
| MIAG, Blähtonanlagen, 33 Braunschweig, Postfach 69 | Wacker-Chemie GmbH., 8 München 22, Postfach 1 |
| Dr. Ing. A. Niesper, Trocknungsanlagen,
Ch 8034 Zürich/Schweiz | H. Weyhausen KG., Maschinenfabrik,
287 Delmenhorst, Postfach 207 |
| Officini Morando, Ziegeleieinrichtungen Asti/Italien | Gg. Willy AG., Maschinenfabrik, Felsburg bei Chur/Schweiz |
| Wilh. Pfriem & Co., Spezialgips, 48 Bielefeld | Gg. Zehner, Ziegelei-Baubüro, 62 Wiesbaden, Mosbacher Str. 9 |

Änderungen im Programm vorbehalten!

Einladung

zum

Würzburger Ziegler-Lehrgang 1966

Die Bayerische Landesgewerbeanstalt Zweigstelle Würzburg und der Bayerische Ziegelindustrieverband laden ein zum

WÜRZBURGER ZIEGLER-LEHRGANG

in der Zeit vom 6. bis 9. Dezember 1966.

Rationeller bauen, besser und damit wirtschaftlicher bauen, das sind Worte, die man bei den Eröffnungsreden zur „BAU 66“ hörte, jener großen Schau aller Baustoffherstellersparten.

Dieses Leitwort gilt für das kommende Bauschaffen, insbesondere auch für die Tätigkeit der Ziegeleien im Zeichen einer komprimierten Baukonjunktur. Es bedeutet: noch intensiver planen, dadurch in kürzester Zeit produzieren und einbauen, mehr rationalisieren und weniger investieren.

Deshalb liegt es im Interesse der Ziegeleien, zur Erhaltung ihrer Wettbewerbsfähigkeit die systematische Weiterbildung ihrer technischen Führungskräfte einzuplanen und ihren Mitarbeitern die Teilnahme am Lehrgang zu ermöglichen. Siehe auch den beiliegenden Sonderdruck „Aus- und Fortbildung der Mitarbeiter.“

Im Sinne der obigen Ausführungen haben wir Redner, Themen, Besichtigungen und sonstige Veranstaltungen ausgewählt und überreichen Ihnen diese Einladung zu dem Zieglerlehrgang im Dezember 1966.

Die Bayerische Landesgewerbeanstalt - Zweigstelle Würzburg
und der Bayerische Ziegelindustrieverband e.V.

führen für Mitarbeiter von Ziegeleien den folgenden **viertägigen** Lehrgang durch:

Zeit: Dienstag, 6. bis Freitag, 9. Dezember 1966.

Ort: Würzburg, Karmelitenstraße 20 (Meldung Erdgeschoß Vortragssaal).

Anmeldung: Die Meldungen zu dem Lehrgang sind **möglichst umgehend, spätestens bis 30. November 1966** zu richten an die Bayerische Landesgewerbeanstalt Zweigstelle Würzburg, Karmelitenstraße 20, Telefon 5 26 68.

Nur vorher gemeldete Teilnehmer können mit Rücksicht auf den Andrang zu diesem Lehrgang berücksichtigt werden. Ebenso können nur Teilnehmer am gesamten Lehrgang angenommen werden. Es ist im Interesse der zügigen Durchführung des Lehrganges nicht möglich, Teilnehmer zu einzelnen Vorträgen zuzulassen (Plätze numeriert). Für die Meldung bitten wir die beigelegte Postkarte zu verwenden.

Die gemeldeten Teilnehmer erhalten zu gegebener Zeit eine Bestätigung ihrer Anmeldung sowie eine Anmeldekarte für etwaige Quartierbestellung zugesandt. Die Kosten für Unterbringung und Verpflegung trägt jeder Teilnehmer selbst.

Lehrgangsgebühr: Die Gebühr des Lehrganges beträgt DM 65.— je Teilnehmer.

Lehrgangsleitung: Gewerbe-Baudirektor Dr.-Ing. Schacht.

Lehrgangsfolge:

1. Tag: Dienstag, 6. Dezember 1966. Beginn 9.00 Uhr vormittags:

- 9.00—10.00 Uhr Direktor Dr. Schoner Landshut:
Thema: „Strömung und Strömungsprobleme bei der Trocknung und beim Brennen“.
- 10.00—10.15 Uhr 15 Minuten Pause
- 10.15—11.00 Uhr Lehrfilm: „Ziegel — ein moderner Baustoff“.
- 11.00—12.00 Uhr Ing. M. Händle — Gundelfingen:
Thema: „Palettenloser Ziegeltransport“.
- 12.00—14.00 Uhr **M i t t a g s p a u s e**
- 14.00—14.45 Uhr Dr.-Ing. Niesper — Zürich/Schweiz:
Thema: „Impulstrocknung, eine Weiterentwicklung der rhythmischen Trocknung“.
- 14.45—15.00 Uhr 15 Minuten Pause
- 15.00—16.00 Uhr P. Keller — Ziegelwerke Pfungen/Schweiz:
Thema: „Erfahrungsbericht über Herstellung und Verwendung von Ziegeleiprodukten in der Schweiz“.
- 16.00—16.15 Uhr 15 Minuten Pause
- 16.15—17.00 Uhr Dr. Schach — Wiesloch:
Thema: „Vorfertigung von Ziegelelementen“.

Im Anschluß (gegen 18.00 Uhr) als gemeinsame Veranstaltung außerhalb des Lehrganges **Bierprobe** im Hofbrauhaus-Keller auf dem Gelände der Würzburger Hofbräu AG., Höchberger Straße 28, und gemeinsames Abendessen.

Anschließend wird aus Anlaß des 5-jährigen Bestehens der Würzburger Zieglerlehrgänge eine **Ziegel-Quiz-Veranstaltung** durchgeführt.

Es soll ein Abend sein, der den Lehrgangsteilnehmern, soweit es nicht schon bei der Bierprobe geschehen ist, Gelegenheit gibt, sich auch außerhalb des offiziellen Lehrgangsablaufs persönlich miteinander bekannt zu machen, um dadurch eine Fühlungnahme und die so erwünschte fachliche Aussprache zu fördern.

Aufgrund von Spenden einschlägiger Firmen kann diese Quizveranstaltung mit Preisen durchgeführt werden.

2. Tag: Mittwoch, 7. Dezember 1966. Beginn 9.00 Uhr.

- 9.00—10.30 Uhr Ing. Leisenberg — Konstanz:
Thema: „Moderne Befeuerung von keramischen Öfen mit Flüssiggas (Butan)“.
- 10.30—10.45 Uhr 15 Minuten Pause
- 10.45—12.00 Uhr Ing. Harte — Laggenbeck:
Thema: „Wartung von Ziegeleimaschinen und Ziegeleigeräten“.
- 12.00—14.00 Uhr **M i t t a g s p a u s e**
- 14.00—17.00 Uhr Dipl.-Ing. Geisel — München:
Thema: „Technisch einwandfreie Ausführungen von Sichtmauerwerk, Hinweise für richtige Wandkonstruktionen“. Bericht über Feuchtigkeitsbelastung der Wände und über Schadensfälle, mit Aufnahmen von Bauten neuesten Datums.

3. Tag: Donnerstag, 8. Dezember 1966.

Besichtigungsfahrt: Abfahrt 7.30 Uhr nach **Heidelberg**. Besichtigung Werk Malsch der Fa. Bott in Rauenberg: *Jahresproduktion 32 Mill. Hochlochziegel bei 80 Mann i. d. Produktion — 100 Trockenkammern und zwei 16-kammerige Zickzacköfen mit Schwerölfeuerung-Anlage zur Vorfertigung von Mauerziegelwandteilen aus Hochlochziegeln*. Rückfahrt über Tauberbischofsheim nach **Lauda**, dort Besichtigung von Werk Trafö: *Palettenloser Transport in der Ziegelei*. Gegen 19 Uhr Ankunft in Würzburg.